

Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik

UNSER ENGAGEMENT

Als führendes Unternehmen im Vertrieb und in der Verarbeitung innovativer Dämmstofflösungen wollen wir zu einer Welt beitragen, in der es sich nachhaltig, sicher und komfortabel leben und arbeiten lässt. Wir sind bestrebt, unseren positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt zu verstärken, indem wir die positiven Nachhaltigkeitsauswirkungen unserer Produkte maximieren und unsere negativen betrieblichen Auswirkungen minimieren.

Wir verpflichten uns, unser Geschäft so zu führen, dass unser Engagement für globale ökologische Nachhaltigkeit deutlich wird. Dieses Engagement spiegelt sich in den folgenden Prioritäten wider:

- Unseren Kunden die nachhaltigsten und umweltfreundlichsten Materialien anbieten;
- Kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung; und
- Zusammenarbeit mit Lieferanten, die sich in ähnlicher Weise für globale ökologische Nachhaltigkeit engagieren.

Jedes Unternehmen der IPCOM-Gruppe ist dafür verantwortlich, Nachhaltigkeitsinitiativen einzurichten, zu überwachen und anzupassen, die mit den Prioritäten der ökologischen Nachhaltigkeit von IPCOM übereinstimmen.

Die vorliegende Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik formalisiert unser Engagement und zielt auf die Umsetzung von Umweltmaßnahmen innerhalb der Gruppe ab.



Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik

AUSWIRKUNGEN UNSERES PRODUKTPORTFOLIOS

Mit unserem Produktportfolio an Dämm Lösungen können wir gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten einen großen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen leisten. Die Gesamtvorteile der Dämmung sind zahlreich, darunter Wärmeleistung, persönlicher Komfort, Schallschutz, Kondensationskontrolle und Brandschutz.

Wir bemühen uns, unseren Kunden, die nachhaltigsten - z. B. natürliche Materialien oder recycelte Komponenten - und leistungsfähigsten Materialien anzubieten.

Wir investieren auch weiterhin in eine TIPCHECK-Zertifizierung (Technical Insulation Performance Check), um Kunden bei der Identifizierung von Energielecks zu helfen und die Rentabilität der Investition in die Modernisierung der Anlage zu verstehen. Dieser Service kann zu erheblichen (Energie-)Einsparungen für den Endkunden führen und was besonders wichtig ist, zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen.



EINHALTUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN UND DER UNTERNEHMENSRICHTLINIEN

Die Umweltaudits von IPCOM tragen dazu bei, dass die Anlagen des Unternehmens den gesetzlichen Anforderungen sowie den Unternehmensrichtlinien und bewährten Verfahren entsprechen. Neue Unternehmen der IPCOM-Gruppe mit Umstellungsaktivitäten werden im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses einer Umweltprüfung unterzogen, und bei Bedarf werden Korrekturmaßnahmen ergriffen. Wir betrachten die Einhaltung der geltenden Umweltvorschriften jedoch als ein absolutes Minimum.

Jedes Unternehmen der IPCOM-Gruppe ist für die Einhaltung der IPCOM-Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik verantwortlich. Jeder im Unternehmen ist dafür verantwortlich, die Umwelt zu erhalten und zu schützen, den Betrieb auf sichere Weise durchzuführen und die potenziellen Auswirkungen unserer Tätigkeiten zu erkennen. Als Teil von IPCOMs ständigem Streben nach allgemeiner operativer Exzellenz streben viele unserer Konversionsunternehmen Zertifizierungen durch Dritte an, einschließlich derer der Internationalen Organisation für Normung (ISO).

KLIMA :

VERRINGERUNG DER CO2-EMISSIONEN UND STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ

Wir sind bestrebt, unseren ökologischen Fußabdruck konzernweit zu verringern. In allen unseren Geschäftsbereichen messen, verwalten und arbeiten wir daran, den ökologischen Fußabdruck unserer Tätigkeiten und Produkte zu verringern.

Alle Unternehmen der IPCOM-Gruppe nehmen an einer jährlichen Carbon Footprint-Bewertung teil, um unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu messen. Ab 2024 werden auch Scope-3-Emissionen in diese jährliche Carbon-Footprint-Bewertung einbezogen.

Mitte 2023 hat sich IPCOM der Initiative "Science Based Targets" verpflichtet. Die Initiative ermöglicht es uns, unsere Klimaziele zu beschleunigen und uns auf die Menge der Emissionen zu konzentrieren, die reduziert werden müssen, um die im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele zu erreichen und die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Wir werden innerhalb der nächsten zwei Jahre Möglichkeiten ermitteln und wissenschaftsbasierte Reduktionsziele festlegen.

Die Festlegung eines absoluten Reduktionsziels für Treibhausgasemissionen bedeutet eine erhebliche Verpflichtung und Investition in Ressourcen und ist notwendig, um sinnvolle Fortschritte bei der Bewältigung des Klimawandels zu erzielen. Unsere Strategie zur Erreichung dieses Ziels orientiert sich an bekannten Technologien zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und umfasst die folgenden Prioritäten:



- Investitionen in erneuerbare Energiequellen, wie z. B. Sonnenkollektoren,
- Weitere Energieeinsparungen in unseren Einrichtungen vorantreiben z. B. durch Investitionen in LED-Beleuchtung,
- Maximierung des Kaufs von grünem/sauberem Strom,
- Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge, wo immer dies möglich ist.

Zusätzlich zu diesen Prioritäten ermutigen wir die lokalen Unternehmen der IPCOM-Gruppe, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, die ihre Umweltauswirkungen verringern und das Unternehmensziel unterstützen können.



LUFTVERSCHMUTZUNG

Luftverschmutzung und Klimawandel sind eng miteinander verwoben, da sie die gleiche Ursache haben: menschliche Emissionen. Wir sind bestrebt, die Luftqualität zu verbessern, indem wir die Emissionen aus unserem eigenen Transport und unseren Betriebsabläufen reduzieren und Luftfiltersysteme in unsere Verarbeitungsprozesse einbauen.

Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik

EFFEKTIVES ABFALLMANAGEMENT

IPCOM ist bestrebt, die Abfallmenge aus unseren Betrieben zu reduzieren und Materialien wiederzuverwenden und zu recyceln, wo immer dies möglich ist. Die Unternehmen der IPCOM-Gruppe ergreifen Initiativen, die unter anderem Folgendes umfassen:

- Trennung der Abfallströme und für maximale Wiederverwertbarkeit sorgen;
- Suche nach einer sinnvollen Wiederverwendung von Abfällen aus unseren Umwandlungsprozessen anstelle der Entsorgung;
- Verzicht auf Verpackungen, wo immer dies möglich ist, oder Verwendung von wiederverwertbaren Verpackungen;
- Aktive Förderung einer papierlosen Arbeitsweise und Investitionen in digitale Lösungen.

WASSER

Obwohl IPCOM in seiner Geschäftstätigkeit nur in geringem Maße von Wasser abhängig ist, sind wir uns bewusst, dass Wasser eine endliche und gemeinsam genutzte Ressource ist. Wasser ist nicht nur ein grundlegendes Menschenrecht und eine Voraussetzung für gesunde Ökosysteme, sondern auch für das Funktionieren der Weltwirtschaft. Aus diesem Grund setzen wir uns für eine nachhaltige Wassernutzung ein, minimieren den betrieblichen Wasserverbrauch, schützen die Wasserressourcen und vermeiden die Verschmutzung von Wassereinzugsgebieten.



GEMEINSAM MIT UNSEREN LIEFERANTEN

IPCOM ist bestrebt, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die verantwortungsvoll arbeiten und unser Engagement für Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards teilen. Die Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen in der Lieferkette ist ein wichtiger Bestandteil unserer allgemeinen Umwelt- und Nachhaltigkeitsbemühungen. Wir erwarten von unseren wichtigsten Lieferanten, dass sie den IPCOM-Verhaltenskodex für Lieferanten anerkennen und unterzeichnen und einen jährlichen Fragebogen zur Selbstbewertung ausfüllen, um ihre Richtlinien, ihr Engagement und ihre Initiativen zu überprüfen. In Zukunft wird IPCOM ein Nachhaltigkeitstraining einführen, das den Beschaffungsteams helfen wird, rote Fahnen, aber auch Zeichen hoher ESG-Standards in der Lieferkette zu erkennen.

METRIKEN UND ZIELE

IPCOM hat eine vierteljährliche Berichterstattung eingeführt, die auch Umwelt-KPIs wie Abfall, Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz usw. enthält. Diese Umweltberichterstattung wird es uns ermöglichen, Ziele und Vorgaben festzulegen und die Auswirkungen unserer Bemühungen zu messen.

UMFANG

Die Richtlinie gilt für alle Unternehmen der IPCOM-Gruppe, einschließlich der Direktoren, des Managements, der Mitarbeiter und der für die Unternehmen der IPCOM-Gruppe tätigen Auftragnehmer.

ZUSTÄNDIGKEITEN

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung von IPCOM haben diese Richtlinie im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung für den Nachhaltigkeits- und ESG-Ansatz von IPCOM genehmigt und herausgegeben. Die Geschäftsleitung trägt die primäre und tägliche Verantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie und für die Überwachung ihrer Anwendung und Wirksamkeit. Die Geschäftsleitung ist auf allen Ebenen dafür verantwortlich, dass die Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung unterstellt sind, diese Richtlinie kennen und verstehen.



ÜBERPRÜFUNG

Diese Richtlinie wird am 26. Oktober 2023 herausgegeben und wird regelmäßig überprüft. Neue Hauptversionen werden innerhalb der IPCOM-Gruppe bekannt gegeben.

Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik



KONTAKTIEREN SIE UNS:

Roselien De Clercq
HR & ESG Manager

Phone : +32 474 78 32 91

Mail : roselien.declercq@ipcom.be

Brusselsesteenweg 94-bus 201 | 9090 Melle | Belgium